

Stricken geht auch im Sommer

Ob Strick-Schiffahrt oder Woll-Festival – das Hobby ist zum Hype geworden. Auch für die warme Jahreszeit gibt es Strickmöglichkeiten. Franziska Boschung zeigt wie: Am internationalen Stricktag am 13. Juni veranstaltet sie einen ungezwungenen Anlass in Plaffeien.

Belinda Balmer

Plaffeien Sommer, Sonne, Wärme. Wer denkt da schon ans Stricken? Franziska Boschung jedenfalls schon. Die Plaffeierin hat einen Atelier-Laden und ist leidenschaftliche Strickerin. Am internationalen Stricktag, am Samstag, 13. Juni, veranstaltet sie ein Strickevent. «Ich habe schon immer gestrickt, aber nicht immer in dem Ausmass wie heute», sagt sie. Schon seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit dem Material Wolle. Vor 15 Jahren absolvierte sie eine Ausbildung zur Filzfachfrau im Freilichtmuseum Ballenberg. Dort lernte sie verschiedene Fasern näher kennen. «Wolle ist nicht gleich Wolle, es gibt viele verschiedene Tier- und auch Pflanzenfasern, welche zu Wolle verarbeitet werden können und in einer Vielzahl von Kombinationen erhältlich sind.»

Sie designte zunächst Wohn-Accessoires und Lifestyle-Objekte, zum Beispiel LED-Designleuchten. Vor zehn Jahren hat sie ihren Atelier-Laden in Plaffeien eröffnet, zunächst vor allem gefilzt und viele Kurse gegeben. «Eigentlich wollte ich gar keinen Woll-Laden», lacht sie. Doch als einige Woll-Läden in der Umgebung zugemacht haben, seien die ehemaligen Kundinnen auf sie zugekommen und hätten gefragt, ob sie nicht Wolle bestellen könnte.

Weg vom Bildschirm

Sie kam auf den Geschmack und hat heute unter anderem ein grosses Sortiment aus selbst gefärbter Wolle. «Ich habe ein paar Jahre lang verschiedene Farben ausprobiert.» Auch heute noch entwickelt sie immer neue Farben und hat ihr eigenes Label. Auch an sogenannten Wollfestivals ist sie präsent. «Die sind aktuell ein Hype», so Franziska Boschung. Auch Strick-Schiffahrten seien voll im Trend und Ki-



Auf dem Bild trägt Franziska Boschung einen selbst designten Poncho.

nos, die Vorstellungen anbieten, bei denen gestrickt werden kann.

Das altbewährte Hobby hat also seine etwas angestaubte Seite abgestossen und ist heute wieder total «in». Woher kommt das? «Im Moment sind alle mit dem Handy unterwegs. Wenn man strickt, kann man das alles etwas vergessen», erklärt Franziska Boschung. «Beim Stricken konzentriert man sich auf das, was man macht, weg von Displays, Social Media und Alltagsproblemen.» Und man sehe am Schluss, was man geleistet habe: «Das ist gut fürs Selbstwert-

gefühl.» Sie selber veranstaltet jeden Samstag ein Strick-Café in ihrem Atelier.

Tipps für Strick-Anfänger

Anfängerinnen und Anfängern rät Franziska Boschung, nicht gleich mit einem komplizierten Strickprojekt anzufangen. Für den Anfang eigne sich zum Beispiel eher ein Waschtuch oder ein einfach zu strickender Schal als Socken. Und: «Wenn jemand keine Ahnung hat, macht es Sinn, sich beraten zu lassen.» Denn das Schwierige sei, das richtige Material zu finden. Zum



Diese Tasche kann am Strick-Event vom 13. Juni gestrickt werden.

Bilder: zvg

Beispiel: Bei einer langen Strickjacke ergäbe es keinen Sinn, Material mit einem grossen Anteil Seide zu benutzen, da es sich stark dehne.

Persönlich strickt Franziska Boschung am liebsten Jäckchen. «Die hat man lange, es ist etwas Bleibendes und man muss es nicht zu viel waschen.» Für den Stricktag vom Samstag lädt sie alle Interessierten zu sich ins Woll-Atelier oder in den Garten ein. Stricken ist für sie kein Winter-Hobby: «Man denkt halt immer, Stricken sei gleich warme Wolle. Aber ich stricke das gan-

ze Jahr und ich bin nicht alleine damit», sagt sie und lacht. Für den Sommer könne man zum Beispiel kurzärmelige Tops oder leichte Sommerjacken stricken. «Dann nimmt man Garn, das eher kühlt. Seide, Leinen oder Algenfasern, damit man nicht schwitzt.» Natürliche Fasern hätten den Vorteil, dass sie die Temperatur und die Feuchtigkeit regulieren würden. «Die Palette der verschiedenen Wollqualitäten ist so gross, da ist für jede Jahreszeit etwas dabei.»

In ihrem Atelier können die Strickbegeisterten am Wochen-

«Die Palette der verschiedenen Wollqualitäten ist so gross, da ist für jede Jahreszeit etwas dabei.»

Franziska Boschung
Designerin

ende ihrem Hobby frönen und bei schönem Wetter im Garten unter der grossen Eiche sitzen. «Es soll ganz ungezwungen sein.» So können alle an einem eigenen Projekt arbeiten, oder für all jene, die noch keines haben oder etwas Neues ausprobieren möchten, bereitet Franziska Boschung ein Strickmuster vor für eine Sommertasche.

Atelier-Laden Formwerk,
Bruchbühl 28, Plaffeien. 13. Juni,
9 bis 16 Uhr. Freies Stricken.
Weitere Infos: www.filziska.ch